

# IM SEPTEMBER NACH NORWEGEN - HAST DU DEIN REGENZEUG EINGEPACKT?



Ein Reisebericht von Uwe Schröder

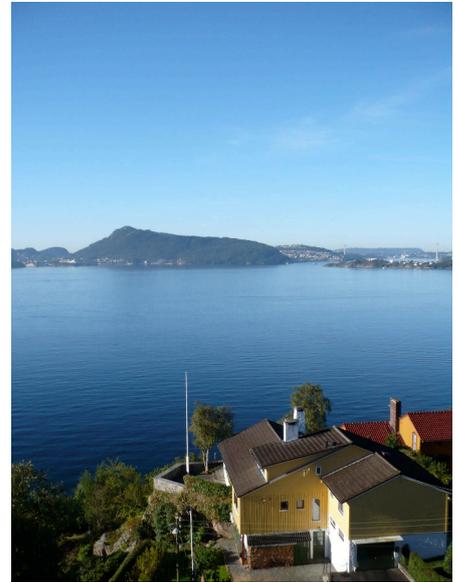


Anfang September, mit einbrechender Dunkelheit, fuhren wir mit der AIDAaura die Elbe abwärts in die Deutsche Bucht, an Dänemark vorbei, direkt bis Bergen.

In Bergen, sonst eines der feuchtesten Gebiete Europas, erwartete uns überraschender Weise ein sonniger Tag.

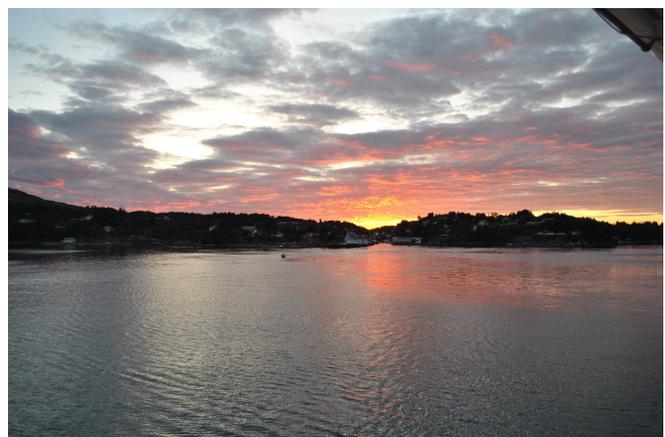
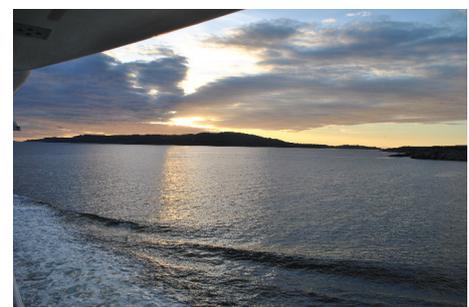
Die Schönheit Bergens wurde durch das klare Wetter unglaublich durch die klare Farbgebung großartig unterstützt.

Ein schöner Sonnentag in Norwegen!



Die örtliche Tierwelt hat auch ihren besonderen Reiz.

Die Sonne drohte schon unterzugehen, da gab es weiteres Highlight, eine Art Rettungsübung, bei der es aber nicht um Menschenleben ging, sondern um die Einlösung einer Wettschuld in Form von Übergabe etlicher Lachspakete.



## IM SEPTEMBER NACH NORWEGEN - HAST DU DEIN REGENZEUG EINGEPACKT?

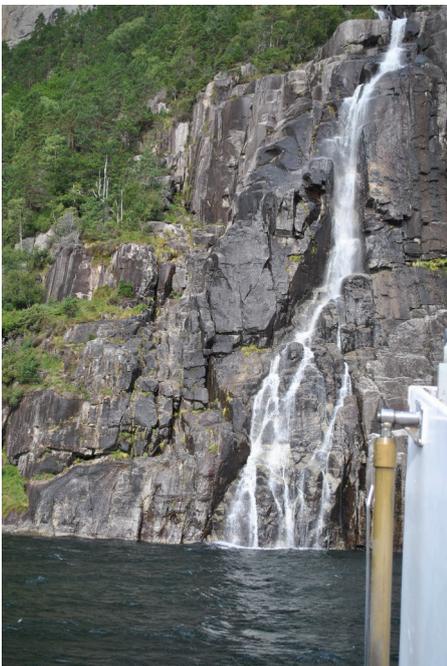


Neben der AIDA sehen auch vierstöckige Häuser richtig klein aus.

Trolle beherrschen natürlich ganz Norwegen - überall trifft man diese mal kleine, mal größere Fabeltiere.



Im Hochland vom Hardangervidda Nationalpark gab es eine sehr interessante Ausflugsmöglichkeit zu einem sehr alten Hotel mit dieser berausenden Aussicht auf einen Wasserfall.



In Stavanger hatten wir einen Ausflug mit einer kleinen schnellen Fähre zu einem Ort, an dem die Berge direkt an den Fjord grenzen.



# IM SEPTEMBER NACH NORWEGEN - HAST DU DEIN REGENZEUG EINGEPACKT?

Die Landeshauptstadt Oslo war natürlich der Höhepunkt dieser Reise. Ob man sich auf eigene Faust aufmacht, die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erschließen, oder gezielt mit den angebotenen Führungen die Stadt erkundet, es war auf jeden Fall ein großes Erlebnis so viel Neues kennenzulernen.



Die Reise schloss dann in Hamburg ab, 7 Tage, die mir unvergesslich bleiben werden. Und 7 Tage ohne Regen in Norwegen.

